

NACHRICHTEN AUS HESSEN

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ – Umfassende Strukturreform der HuGH beschlossen

Mit dem zuvor genannten Zitat wurde die außerordentliche Landesversammlung der HuGH am 11. September in Langen eröffnet. Sie wurde im Nachgang zur letzten ordentlichen Versammlung im November 2021 durchgeführt, um über die vorgelegten Änderungsanträge zur Verfassung zu beschließen. Das Präsidium hatte den Auftrag erhalten, diese entsprechend vorzubereiten. Die Entwicklung der Ortsgemeinschaften samt Verteilung der Mitgliedszugehörigkeiten sowie das Bündeln von Kräften und die Optimierung von Prozessen und Entscheidungsmöglichkeiten machten diese nun beschlossenen Änderungen nötig.

Die grundlegende Strukturreform bedeutet, dass nun ab 2023 in jährlichem Rhythmus Landesmitgliederversammlungen der HuGH stattfinden. Hier sind dann alle Mitglieder zur Teilnahme berechtigt und eingeladen und können sich so unmittelbar an den Geschehnissen und der Entwicklung der HuGH beteiligen. Das Modell ersetzt die bisher alle zwei Jahre durchgeführten Landesversammlungen nach dem Delegiertenprinzip. Die nun basisdemokratische Verfassung inkludiert so auch endlich die „Direktmitglieder“ ohne Ortsgemeinschaft, die sich bisher nicht mit einer Stimme einbringen konnten. Außerdem wurde das zwischengeschaltete Organ des „Landesvorstands“ aufgelöst. Um diesen Einschnitt zu kompensieren, wird das Präsidium ab der kommenden Landesmitgliederversammlung um weitere Personen vergrößert. Interessenten können sich gerne auch vorab bei uns melden und informieren.

Detaillierter Vorschlag zur Neuregelung von Schwangerschaftsabbrüchen

Der HVD Bundesverband hat gemeinsam mit den Landesverbänden ein umfassendes Positionspapier zur Neuregelung von Schwangerschaftsabbrüchen außerhalb des Strafrechts beschlossen. Der HVD plädiert für eine Fristenregelung, die die mit der Embryonalentwicklung zunehmende Schutzwürdigkeit berücksichtigt. Darüber hinaus muss endlich eine flächendeckende Grundversorgung für Schwangerschaftsabbrüche bereitgestellt werden. Christiane Herrmann, Landessprecherin der HuGH und Mitglied des HVD-Bundesvorstands, betont: „Für Konflikte im Bereich Schwangerschaftsabbrüche muss eine neue Lösung außerhalb des Strafrechts gefunden werden, die dem heutigen biomedizinischen Kenntnisstand, dem gesellschaftlichen Wertewandel und dem weltanschaulichen Pluralismus umfassend Rechnung trägt.“ Die vollständige Erklärung ist auf unserer Homepage unter www.humanisten-hessen.de/schwangerschaftsabbruch nachzulesen.

www.humanisten-hessen.de
www.humanismus.de

facebook.com/HumanistenHessen
www.diesseits.de/download

Ein Raum für alle! Jetzt spenden für die Neugestaltung unserer Veranstaltungsräume in Wiesbaden

Viele von Ihnen kennen ihn sicherlich: den Veranstaltungssaal mit kleiner Bühne in den Räumen unseres Hauptsitzes in der Landeshauptstadt Wiesbaden - entweder von Fotos oder von Besuchen bei früheren Veranstaltungen. Seit einiger Zeit ist es dort allerdings ruhiger geworden. Denn schon lange haben wir gemerkt, unsere Räume sind weder optisch freundlich noch einladend für Veranstaltungen, Begegnungen und Gruppenarbeit. Dieses möchten wir im neuen Jahr ändern! Als Verband mit etwa 1.500 Mitgliedern möchten wir Ihnen einen schönen, zentralen Anlaufpunkt bieten. Wir wünschen uns ein neues Zentrum. Es soll das Herzstück unseres Verbands sein und einen attraktiven Rahmen für humanistische und kulturelle Feiern, für gesellige Begegnungen und diverse Veranstaltungen in diesem denkmalgeschützten Haus bieten. Kurzum, es braucht einen zeitgemäßen Veranstaltungssaal mit moderner Atmosphäre, der wieder ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher*innen zaubert und dafür sorgt, dass alle sich wohlfühlen. Für die Herrichtung des Veranstaltungssaales sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Neben der Kernsanierung der Räume sowie der Dämmung und Verlegung von Leitungen müssen auch die technische Ausstattung und Elektronik auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Dieses können wir nur durch Ihre Unterstützung schaffen. Sie können uns als Mitglied mit einer Spende oder auch als Unternehmen bzw. Organisation durch eine Spendensammlung unterstützen. Wir freuen uns über alle Spenden – egal in welcher Höhe.

Ihre Spenden überweisen Sie auf das Bankkonto:

Humanistische Gemeinschaft Hessen

IBAN: DE54 5065 2124 0034 0004 63

Stichwort: Ein Raum für alle

Ihre Spende ist gegenüber dem Finanzamt steuerlich abzugsfähig.

Unterstützen im Rahmen einer Sammlung oder Feier:

Sie planen ein Firmenjubiläum, Mitarbeiter*innen-Fest, eine Weihnachtsfeier oder einen Geburtstag und möchten dies gern mit sozialem Engagement für uns verbinden? Bei sogenannten Anlassspenden haben Sie zwei Möglichkeiten. Generell können Sie Bargeld von Ihren Gästen sammeln und uns die Summe als Spende auf unser Konto überweisen. Hier erhalten Sie als Spender*in einen Spendenbeleg, den Sie gegenüber dem Finanzamt geltend machen können. Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie Ihren Gästen unsere Bankverbindung mitteilen und individuell Ihre Spende auf unser Konto überweisen. Wir vereinbaren mit Ihnen ein Stichwort, damit wir die eingehenden Spenden Ihrem Anlass zuordnen können. Sofern die Spender*innen bei der Überweisung ihre Adresse angeben, erhalten sie selbstverständlich von uns direkt eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung).

Unser Dank: Alle Unterstützer*innen werden – sofern kein Widerspruch erfolgt – namentlich auf unserer Homepage aufgeführt. Alle Großspender*innen ab 1.000 EUR aufwärts werden nach Fertigstellung der Sanierung mit einer Plakette im neuen Eingangsbereich zum Veranstaltungsraum verewigt.

Lassen Sie uns gemeinsam die knapp 100.000 Euro zusammentragen und hoffentlich zeitnah die Einweihung der Räume mit einem Fest gemeinsam feiern!

Für weitere Fragen zum Spendenprojekt und der Sanierung des Veranstaltungssaales in der Rheinstraße 78 in Wiesbaden steht Ihnen das Team der HuGH gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Vermischtes

- Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Jan./Feb.): 11.12.2022
- Wir freuen uns über Einsendungen von Beiträgen z. B. zu Geschichten oder Aktionen, die Sie und unsere Gemeinschaft bewegen.



Veranstaltungsreihe
DIGITALE STUNDE
Was uns berührt –
Fakten, Ideen und
Diskussionen

www.humanisten-hessen.de/digitale-stunde

Di: 22.11.2022 / 19:00 Uhr

Es ist mein Wille! Gemeinnütziges Vererben – Das Testament für den guten Zweck von und mit Katja Oloff, HVD Berlin-Brandenburg

Das Thema Testament ist nach wie vor Etwas, was allgemein gerne auf die lange Bank geschoben wird. Wie kann ich mich dem Thema nähern und wann ist der richtige Zeitpunkt? Und vor allem: Wie sage ich es meinen Kindern? Wir geben einen Einblick in die Möglichkeiten des gemeinnützigen Vererbens, erklären die Unterschiede von Vererben – Vermächtnis – Zustiftungen und zeigen, wie auch Sie über Ihren Tod hinaus einen besonderen Beitrag für eine menschliche Gesellschaft nach humanistischen Werten leisten können. Denn die Bereitschaft zum gemeinnützigen Vererben hat sich in Deutschland in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Es ist für viele Menschen deutlich öfter denkbar, ihre Werte an die nächste Generation weiterzugeben. Nur auf diesem Wege ist es möglich, neben der Zukunftssicherung seiner Angehörigen, auch ideelle Zwecke zu fördern und damit die Zukunft der nachfolgenden Generation zu verbessern.

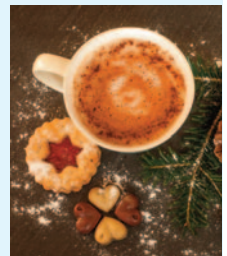
Veranstaltungskalender

Do	03.11.	Neu-Isenburg 18:30 Ludwigstr. 68	Monatlicher Spiele-Treff für alle Spielbegeisterten und jene, die es noch werden möchten
Mi	09.11.	Neu-Isenburg 16:30 Ludwigstr. 68-	Erinnern mit Musik für alle ab 60 Jahren
Do	17.11.	Neu-Isenburg 15:00 Ludwigstr. 68	Malen mit Acryl Kleiner Kurs für Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene ins Thema Acrylmalen. Kosten für Material und Snack 15 €. Infos und Anmeldung über 0170 4019302 (mit Ursula Chmelik und Christiane Herrmann)
So	20.11.	Egelsbach 14:00 Hans-Fleissner-Str. 1	Totengedenkfeier in der Friedhofshalle Egelsbach mit Ansprache von Christiane Herrmann
Di	22.11.	online 19:00	Digitale Stunde „Es ist mein Wille! Gemeinnütziges Vererben – Das Testament für den guten Zweck“ (von und mit Katja Oloff, HVD Berlin-Brandenburg)
Mi	23.11.	Egelsbach 16:00 K.-Schumacher-Ring 16	Erinnern mit Musik für alle ab 60 Jahren (im TreJA)
Do	01.12.	Neu-Isenburg 18:30 Ludwigstr. 68	Monatlicher Spiele-Treff für alle Spielbegeisterten und jene, die es noch werden möchten
So	11.12.	Langenselbold 15:00 Niedergründauer Straße (Stadion)	Weihnachtsfeier im Clubraum der Spielvereinigung 1910 (mit Christiane Herrmann)
Mi	14.12.	Neu-Isenburg 16:30 Ludwigstr. 68	Erinnern mit Musik für alle ab 60 Jahren
Sa	17.12.	Neu-Isenburg 17:00 Ludwigstr. 68	Wintersonnenwendfeier mit Ansprache der Landessprecherin, Getränken und Snacks

Feier zur Wintersonnenwende am 17. Dezember im HuGH Regionalbüro Neu-Isenburg

Wir laden ein zum gemütlichen Ausklang des Jahres und zur Wintersonnenwendfeier mit Ansprache unserer Landessprecherin Christiane Herrmann. Bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und einem Snack wollen wir auch ein kleines symbolisches Sonnenwendfeuer entzünden. Wir bitten um Anmeldung unter 06102 839709 oder per E-Mail an die Geschäftsstelle.

Beginn ist um 17 Uhr in der Ludwigstraße 68, Neu-Isenburg.



Die Teilnahme-Links zu allen Online-Veranstaltungen finden Sie auf
www.humanisten-hessen.de unter „Veranstaltungen“

Kollegialer Austausch und Kultur Ein Nachbericht zur Berlin-Reise



Von Heide Schembs-Belz und Manfred Gilberg.

Die diesjährige Herbsttour der HuGH startete am 29.09.2022 um 9:00 Uhr. Mit dem ICE ging die Fahrt ab Frankfurt in vier Stunden reibungslos nach Berlin. In Berlin waren wir im H+ Hotel 4Youth sehr gut untergebracht.

Die Zimmer waren

geräumig und das Frühstück sensationell, so dass wir jeden Tag gut gestärkt zu unseren Exkursionen aufbrechen konnten. Des Weiteren lag das Hotel sehr verkehrsgünstig in der Bernauer Straße mit zwei sehr nahen Tram-Haltestellen. Nach dem Beziehen der Zimmer und einer Pause ging es gleich los mit unserem umfangreichen und interessanten Programm. Wir besuchten das Spionagemuseum am Leipziger Platz. Dort konnten wir viel ausprobieren und erfuhren sehr viel über die Arbeitsweise von z. B. Mata Hari, James Bond & Co.

Nach diesem anstrengenden ersten Tag hat sich die Gruppe noch gemeinsam im „East Moon“, einem sehr guten vietnamesischen Restaurant in der Nähe des Hotels, gestärkt und ausgetauscht. Am Freitag, den 30.09.22, nach dem Frühstück hatte das Präsidium ein Meeting mit dem HVD Berlin-Brandenburg. Die restlichen Teilnehmer hatten einen freien Tag, an dem jeder auf eigene Faust die Bundeshauptstadt erkunden konnte. Wir haben unsere Freizeit mit einem Besuch des Panoramapunkts, dem Kollhofftower, Potsdamer Platz 1, begonnen. Von der zweistöckigen Aussichtsplattform in der 24. und 25. Etage in 100 Metern Höhe hatten wir bei herrlichem Wetter eine wunderbare Aussicht auf Berlin. Dies ist sehr zu empfehlen. Man kann ad hoc für 9 Euro pro Person in Minutenschnelle hochfahren. Oben befindet sich ein Café, in dem man sich stärken kann. Dies war ein sehr gelungener Auftakt zu unserer anschließenden Besichtigungstour.



Am Nachmittag war dann Ausruhen angesagt, denn am späten Abend fand noch eine Nachtwächterführung durch das Nikolaiviertel statt. Am Samstag besuchten wir die Gedenkstätte Bernauer Straße 119 – Berliner Mauer. Zuerst informierten wir uns im Besucherzentrum und anschließend war Gelegenheit, die Gedenkstätte zu besuchen. Der Abend war für die Vorstellung „Gutes Geld“ – beim Kabarett „Die Stachelschweine“ reserviert. Wir haben uns sehr amüsiert. Am Sonntag stand der Besuch von Schloss Schönhausen auf dem Programm. Wir hatten dort eine sehr interessante Führung.

Das Schloss entstand als Sommerresidenz der Gemahlin Friedrichs des Großen, Königin Elisabeth Christine. Neben dem prächtigen Festsaal und dem eleganten Treppenhaus sind in den Wohn- und Repräsentationsräumen der Königin wertvolle Tapeten und kostbare Einrichtungsgegenstände erhalten. Während des Nationalsozialismus wurde das Schloss als zentrales Depot für die sogenannte „Entartete Kunst“ genutzt. Hier wurden mehrere tausend Kunstwerke nach ihrer Beschlagnahmung gelagert und dann von den Nazis ins Ausland verkauft. Später dann diente das Schloss als Staatsrepräsentanz der DDR. Schloss Schönhausen war wiederholt wichtiger Schauplatz der deutschen Geschichte. Es diente zum Beispiel dem Staatsoberhaupt der DDR als Amtssitz. Auch Walter Ulbricht hatte bis 1964 sein Büro in Schloss Schönhausen.

Danach wurde das Schloss zum Gästehaus der DDR-Regierung umgebaut. Im Gästeteappartement logierten Staatschefs wie z. B. Fidel Castro und Michail Gorbatschow. Am Nachmittag machten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Bootsfahrt auf der Spree. Am Abend fand unser Abschiedsessen wieder beim benachbarten Vietnamesen, dem „East Moon“, statt. Die Zeit verging wie im Fluge. Nach dem Frühstück und Auschecken am 03.10.2022 fuhren wir zur Blackbox-Ausstellung am Checkpoint Charlie, wo wir eine sehr interessante und aufschlussreiche Führung durch die Zeit des „Kalten Krieges“ hatten. Danach war noch Zeit für ein schnelles Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Frankfurt, wo wir nach ereignisreichen und interessanten Tagen in Berlin um 19:40 Uhr wieder pünktlich ankamen. Vielen Dank den Organisatoren für das tolle Programm und die hervorragende Planung dieser Exkursion nach Berlin.

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Dieter Antoni, Wächtersbach • Karl-Heinz Rauck, Dietzenbach
Hans Salomon, Dreieich • Gerda Utmann, Langenselbold**

HuGH-Reise 2023 nach Antwerpen

7 Tage mit buntem Programm vom 10.–16.04.2023

Nach der geglückten „Generalprobe Berlin“, im Anschluss an unsere Reise-Zwangspause, möchten wir ab nächstem Jahr nun wieder unsere Auslandsreisen ins Programm aufnehmen. Antwerpen, die zweitgrößte Stadt Belgiens hat viel zu bieten: Kultur und Geschäftigkeit, viele alte Bauwerke in Einklang mit moderner Architektur, Diamanten, Bier und noch



vielen mehr, wie z. B. einen Fußgängertunnel mit originaler Holzrolltreppe unter dem Fluss, oder Parks, die zum Flanieren und Seele-Baumeln-Lassen einladen. Ganz zu schweigen von etlichen Märkten rund ums Essen oder Trödel. Und nur etwa eine Stunde Fahrt mit dem Bus bringt uns noch in andere Kleinode Belgiens: Brügge, Gent und Ostende an der Nordsee.

Folgende Inklusivleistungen umfasst die Reise:

- Hin- und Rückfahrt im komfortablen Reisebus
- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück in zentral gelegenem 3***-Hotel
- Stadtrundfahrt mit anschließendem Rundgang
- 72 Stunden City-Card (kostenloser ÖPNV, Eintritte und Rabatte)
- Rubenshaus und Bücherei-Museum mit Führung
- Tagesausflüge nach Brügge, Gent und Ostende
- Schiffsrundfahrt in Brügge
- Brauereiführung mit Verkostung in Brügge
- Zahlreiche Unternehmungs-Empfehlungen und ausreichend Zeit zur freien Verfügung

Preis pro Person im Doppelzimmer: 660 EUR pro Person

Preis pro Person im Einzelzimmer: 900 EUR pro Person

Zuschlag für Nichtmitglieder: 50,00 EUR

Die Fahrt kann nur stattfinden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen bis spätestens 15. Februar 2023 erreicht wird.

Informationen und Anmeldung unter: www.humanisten-hessen.de/antwerpen



/HumanistenHessen



/HVD_Hessen



/HumanistenHessen

Geschäftsstelle:
Rheinstraße 78
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 377715

www.humanisten-hessen.de

Regionalbüro:
Ludwigstraße 68
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 839709

Elke Suchanek, Geschäftsführerin

buero@humanisten-hessen.de

Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr
Persönliche Termine nach Vereinbarung

Timo Saueressig

Präsident

Tel. 06103 3722394

timo.saueressig@humanisten-hessen.de

Christiane Herrmann

Landessprecherin

0170 4019302

christiane.herrmann@humanisten-hessen.de

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Darmstadt (Manfred Gilberg, Gerd Mitschke)

06151 307749, 06151 963704, region-darmstadt@humanisten-hessen.de

Egelsbach/Erzhausen/Langen (Janina Müller-Höhme)

06103 4690038, egelsbach@humanisten-hessen.de

Gießen/Frankfurt (Jochen Blom)

069 34878890, giessen@humanisten-hessen.de

Langenselbold/Main-Kinzig (Heinz Walter)

06184 4307, langenselbold@humanisten-hessen.de

Main-Taunus-Kreis (Ingo Heise)

0151 68147085, maintaunus@humanisten-hessen.de

Marburg-Biedenkopf (Ralf Becker)

0170 7449344, marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de

Mörfelden-Walldorf u. Kreisgemeinden (Waltraud Träger, Christina Laurencio Ferrales)

06105 23155, 06142 796808, moerfelden@humanisten-hessen.de

Neu-Isenburg

06102 839709, neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Wettenberg

wettenberg@humanisten-hessen.de

Wiesbaden (Nele Ruppertsberg)

0176 64633604, wiesbaden@humanisten-hessen.de